

Der Maibaum steht

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal



[Editorial]

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



von Sebastian Kneipp stammt das Zitat „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“ Genau ein solcher Lebenswandel steht nun für mich an – wie Sie alle aus der Zeitung entnehmen konnten, lege ich mein Amt als Bürgermeisterin der Gemeinde Bellenberg zum 1. September 2021 aus gesundheitlichen Gründen nieder. Diese Entscheidung fiel mir nicht leicht und Sie können sich sicher sein, dass diese auch erst nach reiflicher Überlegung zustande gekommen ist. Der ärztliche Rat, Druck und Stress möglichst aus gesundheitlichen Gründen für die nächsten Monate und Jahre zu minimieren und meine eigene Erfahrung, durch die Erkrankung eine niedrigere Belastbarkeit wie vorher zu haben, waren die wichtigsten Punkte für meine Entscheidung.

Ein weiterer Punkt war auch, dass die Gemeinde eine Person als Bürgermeister/in verdient, die dieses Amt auch mit voller Kraft ausüben kann – es gilt in den kommenden Jahren wichtige Projekte für Bellenberg voran zu treiben. Auch ich möchte, dass sich die Kommune positiv entwickelt – dies war auch mein Ziel während des Wahlkampfes, beim Amtsantritt im Mai des vergangenen Jahres und ist es auch jetzt noch.

Daher ist es für mich nun konsequent, das Amt für jemanden freizumachen, der dies voll und ganz ohne jegliche Einschränkungen ausfüllen kann.

Die Neuwahl soll gemeinsam mit der Bundestagswahl am 26.09.2021 stattfinden – die Sitzungen bis zur Sommerpause werden noch von mir geleitet und ich hoffe, noch das ein oder andere für die Gemeinde anstoßen zu können.

Allen, die mich in der letzten Zeit unterstützt haben, gilt mein Dank – seien es Bürgerinnen und Bürger oder die Damen und Herren des Gemeinderates. Hier gilt mein Dank vor allem meinen Stellvertretern! Besonders bedanken möchte ich mich beim gesamten Team des Rathauses: Ich wurde hier mit offenem Herzen empfangen, konnte auf ein krisenerprobtes Team zurückgreifen und erfuhr immer die größtmögliche Unterstützung! DANKE!

Ich freue mich noch auf die verbleibende Zeit als Ihre Bürgermeisterin und auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihre
Susanne Schewetzky
Erste Bürgermeisterin

Aus dem Inhalt:



Bau des Hochbehälters



Neue Blühflächen
am Bahnhof



Krippenkinder als Zuschauer



Digitalisierung der Schulen



Immer ein Highlight – die ASV-Sportschau.

Athletik-Sport-Verein Bellenberg e.V.

Der 15. November 2019 war ein besonderer Tag in der Geschichte des mitglieder-stärksten Vereins in Bellenberg. In einem stilvollen Festakt im Max-Joseph-Saal der Residenz München überreichte

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die „Sportplakette des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier“ an eine Abordnung des ASV. „Die Plakette ist ein Zeichen der Anerkennung für Ver-

eine, die 100 Jahre oder länger bestehen und sich große Verdienste um den Sport in Bayern erworben haben“, so der Minister. Wie hat sich nun der ASV Bellenberg in den 100 Jahren sei-

nes Bestehens entwickelt?

Blickt man in die Chronik des Vereins, so kann man dort lesen, dass sich am 17. März 1919 in der Bahnrestaurations mehrere junge Männer zusammenfanden, um den Athletik-Sport-Verein zu gründen. „Nach einer kernigen Ansprache von Karl Aberel schritt man zur Vereinsgründung.“ Zum 1. Vorstand wurde Julius Wund gewählt. Die betriebenen Sportarten waren Ringen, Gewichtheben und Rasenkraftsport; auch bestand eine Jongliergruppe. 1923 feierte man die Fahnenweihe; 1927 wurde gar eine Musikkapelle gegründet, die zehn Jahre bestand. Die Wiedergründung nach dem Krieg ist am 25.06.1949 unter dem Vorstand Ludwig Müller aufgezeichnet. Bald erfolgte der Bau eines Übungsraumes auf dem vereinseigenen Sportplatz im Norden von Bellenberg neben der Bahnlinie. Schon bald entwickelte sich Bellenberg zu einer Hochburg im Ringen, Gewicht-



Gründungsfoto aus dem Jahr 1919.

BELLENBERGER VEREINE STELLEN SICH VOR!

heben und Rasenkraftsport. Hartmut und Siegbert Betz sowie Alois Schädle nahmen an Deutschen Meisterschaften im Ringen teil. Josef Ilg wurde 1956 Deutscher Meister im Rasenkraftsport. Auch Engelbert Nießer, Wolfgang Tögel und Harald Weitmann starteten bei den Deutschen Meisterschaften, sowie bei den Gewichtshebern die Gebrüder Mang, Hans Schlegel und Karl Scherer. Noch immer ist der leider all zu früh verstorbene Rudolf Mang das Aushängeschild des Vereins. Er machte als „Bär von Bellenberg“ unseren Ort bundesweit bekannt. Neben Weltrekorden und Weltmeisterschaften im Gewichtheben wurde der Sportler 5. bei den Olympischen Spielen in Mexiko. Der Höhepunkt seiner Karriere war der 6. September 1972. Bei den Olympischen Spielen in München holte unser „Rudl“ die Silbermedaille im Superschwergewicht. Er wurde nur von Wassili Alexejew aus der damaligen Sowjetunion geschlagen.

Nachdem 1953 eine Skiabteilung gegründet wurde, nahm der Verein 1966 durch den Bau der gemeindlichen Schulturnhalle einen weiteren Aufschwung. Neue Sportarten wie Gymnastik für Frauen, Volleyball und Tischtennis erweiterten das Programm. Es folgten das Kinderturnen und weitere Breitensportgruppen. 1975 und 1977 hatte der Verein eine starke Leichtathletik-Geher-Abteilung. Wolfgang Wiedemann wurde Deutscher Jugendmeister im Gehen über 5.000 m, die Mannschaft Deutscher Juniorenmeister über 10.000 m.

Der Wandel vom Verein für Kraftsport zum Verein für Breitensport ging weiter. 1990 erfolgte die Gründung der Wanderabteilung sowie des Seniorentreffs und der Seniorengymnastik. Außerdem nahm der Verein Trendsportarten wie Walking, Rebound, Step oder Aerobic in sein Sportangebot auf. Wegen des erschöpften Platzangebots beschloss der Verein 2001, eine eigene Dreifachturnhalle zu bauen. Am 10.07.2004 erfolgte die Einweihung.

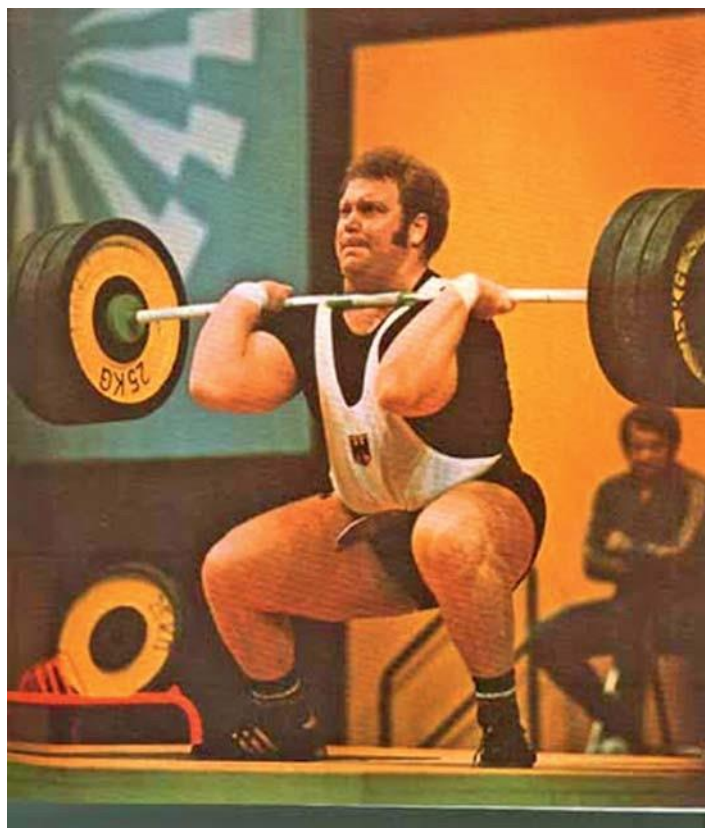
2012 wurde in Kooperation mit dem TSV Weißenhorn eine Kindersportschule (KiSS) gegründet.

Der Verein versucht, allen Mitgliedern von den Kindern bis zu den Senioren, eine den Bedürfnissen entsprechende Sportart zu bieten.

Sport ist für Kinder und Jugendliche elementar wichtig. Deswegen hofft der ASV Bellenberg wieder möglichst bald in den Regelbetrieb gehen zu können und sein breites Angebot nicht nur in diesem Artikel zu präsentieren, sondern auch in der Praxis. Wir vermitteln Freude an der Bewegung durch Angebote in folgenden Gruppen und Abteilungen: Action-Kids – Badminton – Bubenturnen – Eltern-, Kind-Turnen – Kinderturnen – Kindersportschule – Leistungsturnen – Rollkunstlauf – Taekwondo – Up-Side-Down – Volleyball.

Als Verein für die ganze Familie stehen wir auch im Erwachsenensport für ein breit gefächertes und vielseitiges Angebot. Dazu gehört der Wettkampfsport ebenso wie der Breitensport und der gesundheitsorientierte Freizeitsport. Es gibt Sportangebote für

Aerobic – Badminton – Fit & Aktiv – Fitnessgymnastik – Frauen Gymnastik Senioren – Frauengymnastik – Frauengymnastik am Vormittag – Fresh Mix – Gymnastik 60 Plus – Hockey – Männer Aktiv – Männer Gymnastik Senioren – Nordic Walking – Radwandern – Rollkunstlauf – Selbstverteidigung Krav Maga – Taekwondo – Tischtennis – Volleyball – Volleyball Hobbygruppe –



Rudolf Mang bei den Olympischen Spielen 1972 in München.

Wandern.

Außerdem bieten wir ständig Sonderkurse, wie z.B. für Zumba an.

Genauere Auskünfte über die einzelnen Abteilungen und Gruppen sowie die Übungszeiten enthält ein Flyer mit unserem Sportangebot, der über unsere Geschäftsstelle angefordert werden kann. Auch die Internet-Seite

des Vereins bietet viele Informationen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach bei uns:

Kontakt Daten: Athletik-Sportverein Bellenberg e.V., Sportanlage 2, 89287 Bellenberg, Telefon 07306/92 69 89, E-Mail: info@asv-bellenberg.de, www.asv-bellenberg.de.



Die vereinseigene ASV-Halle.

Fotos: ASV.

KiSS Bellenberg



Kinder, um ihre Fähigkeit zu verbessern und längere Zeit konzentriert bei einer Sache zu bleiben. Daher verfolgen wir, die Kinder-Sportschule Bellenberg, vor allem die Ziele:

- Die Weiterentwicklung, Festigung von alltagsmotorischen Grundlagen
- Altersentsprechende Bewegungs- und Ferienprogramme
- Die Lust und Motivation, längerfristig an sportlichen Aktivitäten zu bleiben
- Die Sensibilisierung von individueller und sozialer Handlungsfähigkeit im Teamsport
- Qualifizierte Betreuung der Gruppen
- Spielerischer und sicherer Umgang mit Sportgeräten und -materialien.

E-Mail: phillip.schmidt@gs.kiss-bellenberg.de, Internet: www.kiss-bellenberg.de.

Sportliche Aktivitäten und körperliche Auslastungen haben viele positive Auswirkungen auf

die Entwicklung eines Kindes. Es steigert unter anderem die Konzentration, baut Stress ab, fördert

den Teamgeist und baut Selbstbewusstsein auf. Zudem ist Sport eine wunderbare Möglichkeit für



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066



Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Wir sind Ihre
Spezialisten
für schöne Bäder
und warme
Heizungen



- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

Das mache ich in meiner Freizeit und was machst du so!

Hier stellen wir interessante Hobbys der Bellenberger BürgerInnen vor

Heute: Steffi Komprecht

Vom Korbmacher zum Flechtgestalter. So heißt der Beruf heute, den man in einer 3-jährigen Ausbildungszeit in Lichtenfels noch erlernen kann. Steffi Komprecht hat das Korbflechten bei Oskar Wittmann in Witzighausen erlernt. Schon vor 25 Jahren hat sie ihm über die Schulter geschaut. Und seither hat sie sich kontinuierlich weitergebildet und verschiedenste Seminare besucht: An der staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestalter in Lichtenfels, im Korbmacher-Museum in Dahlhausen,...

Dort kommen jährlich die besten Korbmacher aus ganz Europa, unter anderem Dänemark, Schottland, Spanien und Frankreich zusammen und geben ihr Wissen in Kursen an alle Interessierte weiter. Auch die Kursteilnehmer kommen aus vielen Ländern wie Belgien, Polen, Österreich, Schweiz. „Man braucht richtiges Glück, wenn man dabei sein will, die Nachfrage ist riesig“, so Steffi Komprecht. Sie fertigt kleine, große, eckige,

runde, ovale Einkaufskörbe und Holzkörbe, meist nach Sonderwünschen. „Wenn die Leute zu mir kommen, um sich einen neuen Korb auszusuchen, fällt ihnen die Wahl meist schwer. Und dann soll der „Neue“ so aussehen wie der „Alte“... Dies muss auch gut überlegt sein, denn der Korb hält bei pfleglicher Behandlung ein Leben lang.

Eigentlich ist es ein schwieriges Hobby. Denn die Weiden brauchen je nach Sorte und Stärke 4 Tage bis 5 Wochen Einweichzeit und das muss dann gut geplant sein. „Manchmal hätte ich Zeit zum Flechten, aber keine Weiden im Wasser. Und manchmal habe ich fertig gewässerte Weiden und dann keine Zeit zum Flechten. Denn die fertig geweichten Weiden sollten innerhalb weniger Tage verarbeitet werden, sonst trocknen sie wieder. Und dann abermals einweichen geht nicht, die Weiden werden dann „wasserhart“ und brechen auch beim Flechten.



Verschiedene Einkaufskörbe usw.

Mein Herzenswunsch - Ein neuer Opferlichter-Kerzenständer für die Kirche

Da seit Ausbruch der Coronapandemie keine Korbmärkte und Flechtkurse stattfinden, möchte Steffi Komprecht einen Teil ihrer Flechtarbeiten der Kirche spenden. Vom Erlös möchte die Mesnerin einen neuen Kerzenständer für die Opferlichter erwerben. „Bei den alten Ständern können die Gläser für die Teelichter nicht mehr nachgekauft werden. Und es fehlen schon 25 Stück.“ Die Aktion wird am Sonntag, 6. Juni 2021, jeweils nach der 9.30-Uhr und 17.30-Uhr-

Messe stattfinden. Der Stand ist am Haupteingang der Pfarrkirche aufgebaut. Dort können Sie die Weidenarbeiten zum regulären Preis erwerben.



Steffi Komprecht mit ihren Herzen, die sie zum Verkauf anbietet.



Der blühende Garten von Steffi Komprecht.

Fotos: Christine Kurz.



Steffi Komprecht bei der Arbeit.

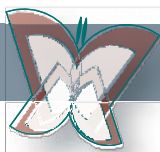
Schützen Sie was Sie lieben mit Insektenschutzgittern.

Die Nr. 1 im Insektenschutz.



WB WERNER BLUM
Insektenschutz Manufaktur

Insektenschutz & Lichtschacht-
abdeckungen nach Maß



Werner Blum GmbH

Insektenschutz Manufaktur

Sigmund-Stammmler-Str. 4 | 89264 Emershofen

Fon.: 07306 / 6286 | Fax: 07306 / 34758

info@werner-blum.de | www.werner-blum.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH

An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



Bellissimo
cafe . bistro

Melissa Kittel & Markus Sängler
Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg
Tel. 0 73 06 | 9 52 70 30



Unser Hit des Monats:

Pizza Speziale

mit Schinken, Salami
und Champignons

statt 9,70 für

6,50

Gültig bis 24. Juni 2021 – nur gegen Vorlage dieser Original-Anzeige.



Radeln für ein gutes Klima

Anmeldung zum STADTRADELN 2021 gestartet



Der Landkreis Neu-Ulm tritt auch in diesem Jahr in die Pedale und nimmt an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN teil. Geradelt wird vom 5. bis 25. Juli 2021. In diesem Zeitraum können alle, die in den Kommunen des Landkreises leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Die erradelten Kilometer werden online auf der STADTRADELN-Webseite eingetragen. Dort ist dann auch zu sehen, wie viel CO₂ vermieden wurde. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-neu-ulm> (teilnehmende Städte und Gemeinden sind hier verlinkt). Dabei ist es möglich, einem offenen Team (z. B. Landkreis Neu-Ulm) beizutreten oder selbst ein Team zu gründen. Als zusätzlichen Ansporn gibt es Auszeichnungen und Preise zu gewinnen, die voraussichtlich im September verliehen werden. Im Landkreis nehmen zusätzlich die Städte Illertissen, Senden, Weißenhorn und Vöhringen, die Gemeinden Elchingen, Holzheim, Nersingen und Roggenburg sowie der Markt Pfaffenhofen am STADTRADELN teil. Die Stadt Neu-Ulm radelt vom 7. bis 27. Juni 2021. Damit haben die Neu-Ulmer wieder die Möglichkeit, in beiden Zeiträumen mitzuradeln.

ist, ein Zeichen für die klimafreundliche Fortbewegung auf zwei Rädern zu setzen und unseren Landkreis mit weniger Verkehrsbelastung noch lebenswerter zu gestalten“, sagt Landrat Thorsten Freudenberger, der sich selbst auch wieder am STADTRADELN beteiligen wird. Für den Landkreis Neu-Ulm nahmen im vergangenen Jahr 1.632 Landkreis-Bürgerinnen und -Bürger an der Aktion teil, die insgesamt 421.299 Kilometer radelten und so rund 62 Tonnen CO₂ vermieden. „Lassen Sie uns gemeinsam dieses tolle Ergebnis in 2021 übertreffen. Unser Landkreis bietet mit seinem attraktiv ausgebauten Radverkehrsnetzwerk die besten Voraussetzungen“, ruft Thorsten Freudenberger zur Teilnahme am STADTRADELN auf. Während des STADTRADELN und darüber hinaus ist für die teilnehmenden Kommunen im Landkreis auch die Meldeplattform RADar! (<https://www.radar-online.net/home>) freigeschaltet. Dabei handelt es sich um ein Online-Angebot des Klima-Bündnis. Mit der STADTRADELN-App oder über das Internet können Bürgerinnen und Bürger auf störende oder gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam machen und diese über die Plattform melden.

Ansprechpartner für den Landkreis Neu-Ulm: Florian Drollinger, Klimaschutzmanager, Tel.: 0731/7040-4605, florian.drollinger@lra.neu-ulm.de.



Zur Woche „Leben im Sterben“

Letzte Wünsche am Ende des Lebens machen auch in Coronazeiten nicht Halt und können nicht aufgeschoben werden. So führte vor kurzem der Weg des Wünschewagen Allgäu/Schwaben die Wunscherfüller Ines und Achim in das Hospiz Illertissen, wo Frau S. mit noch etwas gemischten Gefühlen auf das Team wartete. Die Sonne zeigte sich schon von ihrer besten Seite. Erst stand kurz die Frage im Raum, ob die Fahrt überhaupt würde stattfinden können, da es Frau S. zunehmend schlechter ging, sie die meiste Zeit des Tages schlafen würde und in ihren wachen Phasen oft verwirrt und nicht orientiert sei. Aber da als Begleitung auch eine Hospizbegleiterin mitkommen würde, fiel die gemeinsame Entscheidung, die Fahrt zu wagen – zur Not müsste sie abgebrochen werden. Begleitet wurde sie von einem Filmteam des TV Regio Schwaben, das über den Wünschewagen berichtete und das sich – genauestens instruiert von der zuständigen Koordinatorin – die ganze Zeit dezent im Hintergrund hielt. Nachdem alles und jeder seinen Platz gefunden hatte

ging es los Richtung Bodensee. Anfangs zeigte sich der Fahrgast noch von einer sehr sarkastischen Seite (Originalton: „So, Ihr seid also diejenigen, die eine Leiche transportieren wollen“), doch mit der Zeit zeigte sich Frau S. auch von einer anderen Seite. So entstand das Bild einer Frau, die sich früher als Taxifahrerin ihren Lebensunterhalt verdient hatte, einiges aus ihrem früheren Berufsleben zu erzählen wusste und auch jetzt noch, trotz weit fortgeschrittener Lungenerkrankung, genau wusste was sie wollte und was nicht. Zwischen ihren Geschichten schlief sie allerdings immer wieder kurz ein, um sich zu erholen. Gegen 13 Uhr kamen Ines und Achim mit Frau S. und dem Begleiteteam bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen an und wurden schon von dem Museumsführer empfangen. Es ist immer wieder berührend, wie sehr das Projekt „Wünschewagen“ von allen Seiten aus unterstützt wird und so manch Unmögliches möglich gemacht wird. Wichtiger als die Führung war Frau S. allerdings erstmal das Essen. Und so wurde der vom



Fotos: ASB.

Hospiz liebevoll gepackte Picknickkorb mit Sekt, Lachs und vielen anderen Köstlichkeiten auf einer Biertischgarnitur ausgepackt und verputzt. Erstaunlich, wie gut das Essen in guter Atmosphäre, tollem Ausblick und liebevoller Begleitung auch bei unheilbarer Krankheit schmecken kann. Kein Wunder, dass Frau S. dann während der anschließenden Führung durch das Museum zunehmend müde wurde und auch immer mal wieder auf der Trage kurz eingeschlafen ist. Aber vielleicht war das auch nur ein Krafttanken für den Eisbecher, den sie noch unbedingt am Wasser bei Friedrichshafen verputzen wollte. Auf dem kurzen Weg nach Friedrichshafen schlief sie zwar sofort ein, sodass kurz die Überlegung aufkam, ob es nicht doch besser sei, direkt ins Hospiz zurückzufahren. Aber wie hätte man ihr das dann beim Aufwachen erklären sollen? Und

so bekam Frau S. ihren Eisbecher! Und wie er ihr schmeckte! Zum Glück hatte sich das Team für den Stopp entschieden. Die Rückfahrt verlief unkompliziert und ohne besondere Emotionen, da Frau S. die ganze Fahrt tief und fest schlief.

Für die Wunscherfüller blieb am Ende des langen Tages mal wieder das dankbare Gefühl zurück, trotz zurzeit aller aufwendigen Maßnahmen wie FFP2 Maske und negativem Coronatest, einen letzten Wunsch erfüllt haben zu können. Für den Gast war es ein wunderschöner Tag des „Lebens“.

Der Wünschewagen ist ein rein ehrenamtliches Projekt. Die Fahrten werden allein durch Spenden finanziert: Spendenkonto: Kontoinhaber: ASB Kreisverband Neu Ulm e.V., Kennwort: Wünschewagen, Stadtparkasse Illertissen, Spendenkonto: DE 56 7305 0000 0190 506 923.





Raumkonzepte zum Wohlfühlen!

Gerne beraten wir Sie und finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihr Zuhause.

www.moebel-konrad.de

möbel konrad GmbH
 Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
 it eigene Schreinerei 89269 Vöhringen

Der katholische Frauenbund gratuliert zum 90. Geburtstag von Martha Kern



Foto: Frauenbund.

Verdient hätte sich Martha Kern zur Feier dieses besonderen Anlasses ein großes Geburtstagskaffeekränzchen im Kreise des katholischen Frauenbunds - das ist aber in Zeiten von Corona nicht möglich. So überbrachte die Vorstandschaft des Frauenbunds zunächst ganz unspektakulär herzliche Glückwünsche in Form von Blumen und versprach, eine gebührende Feier bald nachzuholen.

Schließlich ist Martha Kern seit 47 Jahren Mitglied im Katholischen Frauenbund - und nicht nur das! Sie war eine der 36 Gründungsfrauen, die am 3. April 1974 den örtlichen Zweigverein ins Leben riefen. Von 1977 bis 2003 war sie in der Vorstandschaft, von 1991 bis 1996 unter anderem 1. Vorsitzende des Frauenbunds in Bellenberg. Martha Kern prägte durch ihre vielseitigen kreativen Ideen und ihr unermüdliches Engagement die Gemeinschaft der Frauen in der katholischen Kirchengemeinde nachhaltig. Fest verwurzelt in ihrem katholischen Glauben gestaltete sie mit „ihren“ Frauen kirchliche Feiern und Andachten mit, initiierte die Besuchsdienste im Krankenhaus und Altersheim und organisierte Ausflugsfahrten Wallfahrten und Bazare. Auch das Schmücken der Altäre und der Blumenteppeiche zu Fronleichnam gehen auf ihre Initiative zurück. Die Gemeinschaft wurde gepflegt, indem man sich regelmäßig zu nachmittäglichen Handarbeitsrunden oder Kaffeekränzchen traf. In Erinnerung ist Martha Kern vielen der älteren Frauenbundsmitglieder durch ihre Sketche und lustigen Einlagen zu allen geselligen Treffen in der Frauenrunde. So durfte beim alljährlich stattfindenden Grillfest im Pfarrgarten ein heiterer Kostüm-Auftritt mit Martha Kern auf keinen Fall fehlen. Auch die

in Mundart vorgebrachten Büttenreden in Versform bei den Faschingskränzchen sind vielen sicher unvergessen.

Als selbstbewusst auftretende Frau in der Kirche, die aufgeschlossen war für neue Visionen, war Martha Kern ihrer Zeit immer weit voraus.

In den 80iger-Jahren wuchs der Bellenberger Zweigverein des katholischen Frauenbunds immer mehr an, auch jüngere Frauen wurden durch das Programm angesprochen. Eine erste Mutter-Kind-Gruppe wurde unter dem Dach des Frauenbunds gegründet. Leiterin damals war Irene Schmid, die von Martha Kern bei dieser Idee stark unterstützt wurde.

Als sich 1995 eine zweite sogenannte „Junge Gruppe“ im Frauenbund-Zweigverein neu etablierte, blieb die langjährige Vorstandsfrau Martha Kern bis 2003 die Leiterin der bereits bestehenden - nun neu benannten - „Frauengruppe“. Junge Frauen mit neuen Visionen und Ideen, das barg damals durchaus Potential für einen Bruch in der Geschichte des Bellenberger Frauenbunds. Martha Kern war es jedoch zu verdanken, dass die Wogen erst gar nicht hochschlagen. Sie zeigte sich durchaus neugierig und aufgeschlossen für den Wandel, den die jüngere Frauengeneration mitbrachte und war stets um Ausgleich bemüht. Ohne Groll rückte sie im Vorstand in die zweite Reihe und überließ der „Jungen Gruppe“ die Vorstandschaft. Weiterhin trug sie zu allen Aktionen und Ausstellungen des Frauenbunds in den späten 1990er- und den frühen 2000er-Jahren bei und zeigte Offenheit für neue Formate im Frauenbund. Bis heute blieb sie Ansprechpartnerin, Ratgeberin und Freundin in der Frauenbundgemeinschaft und freut sich schon auf die Zeit, wenn Handarbeitstreffen, Stammtische und Kaffeenachmittage mit den Frauen wieder möglich sein werden.

Herzlichen Glückwunsch, weiterhin stabile Gesundheit und Gottes Segen für eine starke Frau in unserer Gemeinde Bellenberg, für Martha Kern zum 90. Geburtstag! Unser Bild zeigt Martha Kern mit Blumengruß des Frauenbunds zum runden Geburtstag.

W. Latzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, E-Mail: info@illeranzeiger.de. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Susanne Schewetzky, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.

Neu!
Dein Eisautomat

24/7
rund um die Uhr

Die Eismanufaktur Einfach Gut
Eisberg

**Neu in Bellenberg
am Rathausbrunnen:**
Dein Eisdealer
Auch vegane Eissorten
im Angebot.
24/7 rund um die Uhr
für dich da! Natürlich gut!
Original italienische Rezeptur

Ist Dir heiß,
zieh ein EIS

Standort: Bellenberg
am Rathausbrunnen

Neue gärtnerisch gepflegte Urnengräber fertiggestellt

Nachdem die Urnenwand und die Urnenkapelle auf dem gemeindlichen Friedhof weitestgehend belegt sind, hat der Bauhof der Gemeinde ein neues Urnenerdgrab angelegt. In diesem neuen Gräberfeld wurden 24 Edelstahlrohre verbaut, in jeder Edelstahlrohre ist Platz für zwei Urnen. Zudem können auf der Grabplatte die Namen der Verstorbenen aufgebracht werden. Das neue Urnenerdgrab wird gärtnerisch gepflegt, d. h. die gesamte Begrünung wird durch eine Firma bzw. Gemeinde vorgenommen. Das Gräberfeld wurde gestalterisch durch ein Kreuz getrennt, das schon vorher seinen Platz an fast der gleichen Stelle hatte und von den Angehörigen nach der Auflösung dankenswerter Weise der Gemeinde überlassen wurde. Vor dem Kreuz wird noch ein Platz für Grablichter geschaffen. Mit dieser gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsgrabanlage soll der Trend der heutigen Zeit aufgegriffen werden, in der es immer weniger Sargbestattungen gibt. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Friedhofsverwaltung, Frau Thurnhofer, Tel. 784 41 oder thurnhofer@gemeinde-bellenberg.de, wenden.

Höchste Zeit für einen kostenlosen Hörtest.

Einfach anrufen und Ihren persönlichen Termin für einen kostenlosen und unverbindlichen Hörtest vereinbaren.

FEUERSTEIN
HÖRAKUSTIK **hören**

89250 Senden I Hauptstraße 43 | Tel. 07307 9 53 61 22
www.feuerstein-hoeren.de | info@feuerstein-hoeren.de

Ihr Hörakustiker in Senden. Inhaber: Yvonne & Simon Feuerstein



Der Vitario Liege-Simulator berechnet Ihre ideale Matratze.

Der Liege-Simulator, entwickelt im Ärztenzentrum Salzburg, ist ein hochsensibles Messgerät: Er bildet Ihr Körperprofil und Ihren Liegedruck exakt ab. Das Ergebnis der Messung wird, in Form von modularen Stützelementen, in eine dem Körper individuell angepasste Matratze eingebaut. Jetzt kostenfrei bei Dolce Vita testen.

Termine unter: Tel. 07336 951 4444 oder
E-Mail an: info@dolcevita-schlafen.de

DOLCE VITA
WOHNEN À LA CARTE



Holderring 3 -
Gewerbegebiet Ost
(fürs Navi:
Erlenweg eingeben)
89173 Lonsee-Luizhausen
Telefon 0 73 36 / 9 51 44 44
info@dolcevita-schlafen.de
www.dolcevita-schlafen.de



Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au
Betlinshausener Straße 28
Telefon (07303) 27 70



Erd-, Feuer-, See- und
Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

PFAFFENHOFEN VÖHRINGEN BELLENBERG ILLERTISSEN BUCH

ABF FAHRSCHEIN SCHULUNG

Ihre Fahrschule
in Bellenberg
**Mit uns zum
Führerschein!**



ABF
FAHRSCHULEN

Telefon 07306 / 95 22 270

Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr

ALBRECHT
BERLINGHOF
FAHRSCHULEN

Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

Gottesdienstordnung vom 01.06.2021 bis 30.06.2021

Wir beten den Rosenkranz für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen durch Großherzigkeit, Treue und Geduld in der Liebe wachsen.

Dienstag, 01.06. 18:30	ULF	HI. Justin, Philosoph, Märtyrer HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Max und Sarah Schweigart mit Angehörigen / Silvest und Kreszenz Gessel
Do., 03.06. 9:30	ULF	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam - Kollekte f.d. Pfarrei - HI. MESSE – Fronleichnamprozession in der Kirche
Freitag, 04.06. 9:00	ULF	HI. MESSE Ernestine Lettner (1. BM)
Sonntag, 06.06. 8:55 9:30	ULF ULF	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f. d. Pfarrei - Rosenkranz HI. MESSE - Verkauf Engelbert und Balbina Barabeisch, Johann Schliefer / Johann Baier und Familie Zanker / Anni Pöpperl / Hermann Kienle / Walter Mang, Rosa und Franz Kasseckert mit Sohn / Frieda Egerer
Dienstag, 08.06. 18:30	ULF	HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Anna Maria Pflüger mit Angehörigen
Freitag, 11.06. 9:00	ULF	HERZ-JESU-FEST HI. MESSE Clemens und Alois Kratschmann mit Angehörigen
Sonntag, 13.06. 8:55 9:30	ULF ULF	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f. d. Pfarrei - Rosenkranz HI. MESSE Fam. Frank, Müller u. Schmid / Fam. Zeiler - Aßfalg / Heinrich u. Felizitas Vogt, Hans Prem / Maria Blum, Johann und Kreszenz Blum, Maria und Alois Gessel HI. MESSE der italienischen Mission JUGENDGOTTESDIENST
11:00 19:00	ULF Vöh	
Dienstag, 15.06. 18:30	ULF	HI. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk / Xaver Rapp, Verstorbene Lämmle
Freitag, 18.06. 9:00	ULF	HI. MESSE lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Sonntag, 20.06. 8:55 9:30	ULF ULF	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f. d. Pfarrei - Rosenkranz HI. MESSE Dieter Fick mit Angehörigen, Johann und Katharina Pregel, Josef Konrad / Familie Heidl-Korn / Magdalena und Walter Modick, Otto, Theresia und Heinz Riehle / Benno Köhler / Verstorbene Weikmann und Pregel Taufe von Felix Fick und Karlo Riedl FAMILIENGOTTESDIENST
11:00 10:30	ULF Vöh	
Dienstag, 22.06. 18:30	ULF	HI. Paulinus und hl. John Fisher und hl. Thomas Morus HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Kreszentia Rapp
Freitag, 25.06. 9:00	ULF	HI. MESSE Max und Sarah Schweigart mit Angehörigen
Sonntag, 27.06. 8:55 9:30	ULF ULF	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f. d. Pfarrei - Rosenkranz für die Verstorbenen HI. MESSE Verstorbene Hoeglauer / Erwin Jäckle, Johann und Klara Mörz, Gerda Albrecht / Paul und Reinhold Schwägerl Männerfrühschoppen im Haus Regina Pacis
10:15		
Dienstag, 29.06. 8:30	ULF	HI. Petrus und hl. Paulus, Apostel HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Adelbert Braig / Kreszentia und Stefan Hörmann mit Enkel Stefan
Seelsorgegespräche / Beichtgespräche		
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr	im Pfarrheim, Illerberg
Samstag	16.00 – 18.00 Uhr	im Pfarrheim, Vöhringen

PRAY.SING.TALK

Beim Treffen unseres Familiengebetkreises teilen wir den Glauben miteinander, lesen in der Bibel, beten gemeinsam und singen und bestärken uns so gegenseitig. Im Anschluss an das gemeinsame Gebet beschließen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein.

Donnerstag, 17.06.2021 um 19.30 Uhr in St. Michael, Vöhringen

Neuer Opferlichter-Ständer für die Pfarrkirche in Bellenberg

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; Der Ständer für die Opferlichter in der Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ in Bellenberg entspricht nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit. Unsere Mesnerin, Steffi Komprecht, engagiert sich sehr in und für die Pfarrkirche von Bellenberg, und so bietet sie an, am Sonntag, den 6. Juni 2021 nach den Gottesdiensten, von ihr hergestellte Korbwaren zu erwerben, mit dessen Spenden-Erlös soll dann ein neuer Opferlichterständer finanziert werden.

Gleichzeitig können auch kleine „Segensengel“ aus Draht für dieses Projekt erstanden werden.

Herzlichen Dank allen, die diese Verschönerung der Pfarrkirche unterstützen und sich dabei Gutes schenken.



Hymnus zu Fronleichnam

*Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir.
Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier.
Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin,
weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.*

*Augen, Mund und Hände täuschen sich in dir,
doch des Wortes Botschaft offenbart dich mir.
Was Gott Sohn gesprochen, nehm ich glaubend an;
er ist selbst die Wahrheit, die nicht trügen kann.*

*Einst am Kreuz verhüllte sich der Gottheit Glanz,
hier ist auch verborgen deine Menschheit ganz.
Beide sieht mein Glaube in dem Brote hier;
wie der Schwächer ruf ich, Herr, um Gnad zu dir.*

*Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot,
bet ich dennoch gläubig: "Du mein Herr und Gott!"
Tief und tiefer werde dieser Glaube mein,
fester laß die Hoffnung, treu die Liebe sein.*

Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod!

*Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot.
Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du,
daß er deine Wonnen koste immerzu.*

*Gleich dem Pelikane starbst du, Jesu mein;
wasch in deinem Blute mich von Sünden rein.
Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld,
bringst der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.*

*Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht,
stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht:
laß die Schleier fallen einst in deinem Licht,
daß ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.
Amen.*

„Der du die Zeit in Händen hast“ - Über die verrinnende Lebenszeit



Evangelische Kirchengemeinde in Bellenberg

Was wäre wenn ..., was wäre, wenn man den eigenen Todestag vorab wissen könnte oder gar zur Kenntnis nehmen müsste. Da würde sich wohl die eigene Lebenserfahrung grundlegend ändern. Mir ist dabei das Bild einer Sanduhr vor Augen. Kann der eigene Todestag unbekannterweise außer Acht gelassen werden, ist



mein Lebensblick bildlich auf den unteren Glaskolben ausgerichtet. Sandkorngleich wachsen mir Stunden, Tage und Jahre zu, die mein Leben immer weiter zur Fülle bringen. Die Zeit lässt mich also Leben gewinnen. Ganz anders jedoch, wenn mir die Zeitdauer auf mein Lebensende hin einsichtig wäre. Dann würde sich der Blick unweigerlich auf den oberen Glaskolben richten.

Mein Leben füllt sich nicht an, sondern verrinnt mit der Zeit. Wieviel Lebenszeit verbleibt mir noch? Schlussendlich müsste ich mein Leben im Countdown erleben.

In Jochen Kleppers Lied „Der du die Zeit in Händen hast“ (EG 64/GL 257) finden sich eindrückliche Zeilen, die es mit der befristeten Lebenszeit im Angesicht Gottes aufnehmen: „Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist. / Du aber bleibest, der du bist, / in Jahren ohne Ende.“ (4. Strophe) „Da alles, was der Mensch beginnt, / vor seinen Augen noch zerrinnt, / sei du selbst der Vollender.“ (2. Strophe) „Wer ist hier, der vor dir besteht? / Der Mensch, sein Tag, sein Werk vergeht: / nur du allein wirst bleiben.“ (3. Strophe) Wider die verrinnende Lebenszeit wird Christus als Mitte der Zeit bekannt: „Nun von dir selbst in Jesus Christ / die Mitte fest gewiesen ist, / führ uns dem Ziel entgegen.“ (1. Strophe) Da lässt

sich im Bild der alten Sanduhr auf die Lochblende verweisen, die die beiden Glaskolben miteinander verbindet und durch die der Sand rinnt: Durch Jesus Christus entrinnt mir nicht mein Leben mit der Zeit; es wird vielmehr in Gottes Ewigkeit gefasst. So heißt es abschließend in der 6. Strophe: „Der du allein der Ewge heißt / und Anfang, Ziel und Mitte weißt / im Fluge unsrer Zeiten: / bleib du uns gnädig zugewandt / und führe uns an deiner Hand, / damit wir sicher schreiten.“

**Euer Jochen Teuffel,
evangelischer Pfarrer**

Auf der Webseite <https://zehngebote.online/> stellen wir das Projekt „Zehn Gebote entfaltet – Stellen zu den Zehn Geboten“ vor, das im Zusammenhang mit der Sanierung der Außenanlagen um die Martin-Luther-Kirche in Vöhringen bis Ende Oktober realisiert werden soll.



WARUM in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah . . .

Entdecken Sie mit unseren Büchern die nähere und weitere Umgebung, genießen Sie schöne Tagesausflüge – ob mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß ... Erholung garantiert!



Kommen Sie vorbei und suchen Sie das Passende aus – für „Groß und Klein“ – für jeden ist etwas dabei:



Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der Bücherei

Unsere Bücherei finden Sie im Obergeschoss des Kindergartens in der Schulstraße.
Öffnungszeiten: Montag, 16 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch, 17:30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8:30 Uhr bis 10 Uhr, und Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Es gibt weiterhin unsere Überraschungstüte und Lieferservice
(buecherei.bellenberg@gmail.com).

Viele Wünsche zerplatzen wie Seifenblasen, da sie zu spät geäußert werden

Der Wünschewagen Letzte Wünsche

Der 29. April 2021 war der Internationale Tag des Wunsches. Der Arbeiter-Samariter-Bund hat diesen Tag zum Anlass genommen, um die drei bayerischen ASB-Wünschewagen im Alpenvorland für einen Fototermin in Szene zu setzen. Denn dieser Ort steht sinnbildlich für die vielen Sehnsuchtsorte, die der Wünschewagen mit seinen Fahrgästen besucht. Auf den Bildern sind auch Seifenblasen zu sehen – sie stehen symbolisch für die Wünsche von schwerstkranken Menschen, die von den ehrenamtlichen ASB-WunschfahrerInnen in die Tat umgesetzt werden. Die Wünsche sind vielfältig: Noch einmal ans Meer fahren, noch einmal in die Berge, noch einmal zur Familie – der ASB ist bemüht, alle an ihn herangetragenen Wünsche auch zu erfüllen.

Die Botschaft der KoordinatorInnen der drei bayerischen Wünschewagen – eine davon ist Sylvia Rohrhirsch – lautete deshalb zum Tag des Wunsches: „Lassen Sie Ihren Wunsch nicht einfach zerplatzen, melden Sie sich frühzeitig beim Wünschewagen und lassen Sie sich Ihren Wunsch erfüllen!“ Der Grund dafür, dass ein Wunsch wie eine Seifenblase zerplatzt, ist in der Regel, dass sich der Gesundheitszustand des Fahrgastes innerhalb kürzester Zeit derart verschlechtert hat, dass ein Transport nicht mehr möglich ist. Gemeinsam appellieren die KoordinatorInnen an die Angehörigen, möglichst bereits unmittelbar nach der ärztlichen Diagnose, dass eine Heilung nicht mehr möglich ist, den Wunsch gegenüber dem ASB zu äußern.

Die drei bayerischen Wünschewagen konnten bislang insgesamt 371 letzte Herzenswünsche erfüllen; hinzu kommen 281 Wünsche, die wegen des zu schlechten Gesundheitszustandes des Fahrgastes nicht realisiert werden konnten. Neben den drei bayerischen Fahrzeugen gibt es bundesweit 19 weitere ASB-Wünschewagen; der erste Wagen dieser Art wurde bereits im Jahr

2014 vom ASB Ruhr auf die Straße gebracht. Vorbildfunktion hatten ähnliche Projekte in den Niederlanden sowie in Israel. Begleitet wurde die Aktion vor der Alpenkulisse vom Fotografen Tobias Huber. Für ihn selbst ist es eine Herzensangelegenheit, den Wünschewagen an diesem Tag unentgeltlich zu unterstützen. Im letzten Jahr konnte seinem Vater ganz kurzfristig der letzte Wunsch erfüllt werden: Der Wünschewagen brachte ihn noch einmal nach Hause zu seiner Familie und Freunden. Für alle Beteiligten war es ein letzter unvergesslicher Tag.

Auch während der Corona-Pandemie erfüllt der ASB-Wünschewagen letzte Herzenswünsche unter Einhaltung strenger hygienischer Auflagen. Diese sehen unter anderem vor, dass alle Beteiligten an einer Wunschfahrt im Vorfeld auf das Coronavirus getestet werden.

Weitere Infos zum Projekt: www.asb-neu-ulm.de.

Weitere Infos zum Projekt: www.wuenschewagen.de.

Weitere Infos zum ASB in Bayern: www.asb-bayern.de.

Wir helfen hier und jetzt

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als 1,3 Millionen Menschen bundesweit (davon über 180.000 in Bayern) unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Wir helfen
hier und jetzt.



Die Seifenblasen stehen symbolisch für die Wünsche von schwerstkranken Menschen, die vom Projekt Wünschewagen in die Tat umgesetzt werden (die Fahrzeuge v. l.: Wünschewagen Franken, Wünschewagen München/Oberbayern, Wünschewagen Schwaben).



371 Wünsche konnten die KoordinatorInnen der drei bayerischen Wünschewagen bislang erfüllen (v. l.: Caterina Hertweck vom Wünschewagen Franken, Jennifer Zellner und Wolfgang Zettl vom Wünschewagen München/Oberbayern, Uta Firnhaber und Sonja Hujo vom Wünschewagen Schwaben).



79 Wunschfahrten hat der Wünschewagen Franken bis heute erfüllt, 191 mal war der Wünschewagen München/Oberbayern unterwegs und 101 Wünsche entfielen auf den Wünschewagen Schwaben.

Fotos: Tobias Huber.

Bald hat es ausgedient



Es waren zahlreiche, teils spektakuläre Einsätze, welche die Freiwilligen der Feuerwehr Bellenberg mit ihrem Löschfahrzeug erlebt und abgewickelt haben. Nun sind die Tage des Feuerwehrautos gezählt. Der MAN Baujahr 1995 wurde im Jahr 2010 gebraucht von der Berufsfeuerwehr München gekauft und mit finanzieller Unterstützung der Freiwillige Feuerwehr Bellenberg e.V. und viel Eigenleistung der Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz in Bellenberg hergerichtet. Nun ist es in die Jahre gekommen und den heutigen Anforderungen nur noch bedingt gewachsen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im April vergangenen Jahres beschlossen, ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) zu beschaffen. Nachdem die Ausschreibungen abgeschlossen und die Zuschläge erteilt wurden, ging es darum, das neue Fahrzeug den Anforderungen und Wünschen der Feuerwehr Bellenberg anzupassen. Hierfür wurde eine Ar-



beitsgruppe eingerichtet, welche zahlreiche Stunden investiert hat, um zusammen mit dem Hersteller die Einrichtung und das Design zu erarbeiten. Jetzt stehen die Vorbereitungen kurz vor dem Abschluss und erste Ergebnisse

haben die Feuerwehrleute bereits erreicht, was die Vorfreude umso größer werden lässt. Wenn alles nach Plan läuft, kann das neue Fahrzeug bereits in zwei Monaten in Dienst gestellt werden. Dann heißt es für die Mannschaft

zu üben und sich mit dem neuen Arbeitsgerät vertraut zu machen, um im Einsatzfall wieder schnell und professionell helfen zu können. Unser Bild zeigt das 26 Jahre alte Löschfahrzeug.

Foto: Freiw. Feuerwehr.

Betriebszeiten von Elektropumpen

Da sich immer mehr Nachbarn durch den Betrieb von Elektropumpen gestört fühlen, weisen wir noch einmal auf die vom Gemeinderat beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin.

Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 4. Juni 2021 (Brückentag nach Fronleichnam) bleibt das Rathaus geschlossen.

SCHON GEWUSST?

... die WAHL Ihres ambulanten Pflegedienstes steht Ihnen IMMER frei ...

... auch wenn Sie in einer betreuten Wohnanlage leben und/oder eine Tagespflegeeinrichtung eines Mitanbieters regelmäßig besuchen!

Entscheiden Sie sich für den besten Anbieter in der häuslichen Pflege.

Sie haben es verdient!

Mit Herz & Verstand immer in Ihrer Nähe!

Ihr Pflegedienst Lichtblick

Telefon 07347 958660
www.pflege-lichtblick.de

Pflegedienst
LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!

Sie haben die WAHL ...

Bau des neuen Hochbehälters

Wie Spaziergänger sicher festgestellt haben, schreitet der Fortschritt im Bau unseres neuen Hochbehälters gut voran:

- Der Rohbau (Los 1 - Fa. Abenstein) ist bis auf kleine Restarbeiten und das Versetzen des Spülwasserschachtes fertiggestellt.

- Der Holzbauer (Los 2 - Fa. Schropp & Salzgeber) hat die Holzständerwände und das Dach bis auf kleine Restarbeiten hergestellt. Dabei wurde die für den Tank- und Hydraulikeinbau notwendige Montageöffnung eingebaut. Diese wird nach Fertigstellung des Tankbaus zurückgebaut und die Fassade endgültig verschlossen.

- Die Photovoltaikanlage (Los 6 - Fa. TronikDsign) ist auf dem Dach montiert, jedoch noch nicht an das Stromnetz angeschlossen, da aktuell die Verbindung noch nicht hergestellt werden kann.

- Im Hochbehälter geht es im Mai mit den Estrich- (Los 3 - Fa. Estrich-Retter) und Fliesenarbeiten (Los 4 - Fa. Fliesen Sauer) im Rohrkeller weiter.

- Anschließend ist nach aktuellem Stand ab Anfang Juni die Fa. Hydro-Elektrik (Los 5) vor Ort, die dann mit der Fertigung der

Edelstahltanks beginnen wird.

- Der Leitungsbau (Los 8 - Fa. Lutzenberger) schreitet entsprechend dem geplanten Bauablauf des im Februar aufgestellten Bauzeitenplans voran. Das Schachtbauwerk einschl. Druckerhöhungsanlage wurde versetzt. Die Verbindung der Druckerhöhungsanlage zum Hochbehälter wurde Ende April fertiggestellt. Die Verbindungsleitung zwischen der Druckerhöhungsanlage zur Hochzone ist bis zum Ende der Ortsnetzleitung hergestellt. Die Verbindungsleitung zwischen dem Ortsnetz Bellenberg in der Straße „An der Staig“ und dem Schachtbauwerk der Druckerhöhungsanlage ist aktuell in Arbeit. Nach Fertigstellung der Hauptleitungsverbindungen erfolgt die Druckprüfung und Inbetriebnahme der DEA für die Hochzone.

- Im Anschluss daran werden die Hausanschlüsse in der Straße „An der Staig“ und in der Hochzone Eichenhof auf die neue Versorgungsleitung umgeschossen. Die Arbeit an den Hausanschlüssen erfolgt natürlich immer in Rücksprache mit dem Wasserwerk Bellenberg und den betroffenen Anliegern.



Fotos: Gemeinde.



Bellenberger werden aktiv – neue Blühflächen am Bahnhof

Das gemeindliche Grundstück in der Bahnhofstraße wird optisch und ökologisch aufgewertet. Auf Anregung der Bürgermeisterin Susanne Schewetzky hat sich eine Gruppe freiwilliger Helfer bereit erklärt, dort mit Unterstützung des Bauhofs durch einige Umgestaltungen die vorhandene Grünfläche aufzuwerten.

Unterstützung kam dabei vom Landratsamt: im Zuge des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ und dem Begleitgesetz „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ wurden neue „Biodiversitätsberater-Stellen“ an den Unteren Naturschutzbehörden geschaffen, so auch beim Landratsamt Neu-Ulm. Herr Benner, der diese Aufgabe innehat, unterbreitete nach einem gemeinsamen Ortstermin Vorschläge, wie dort eine ökologisch wertvolle und doch ansprechende Grün- bzw. Blühfläche entstehen kann.

Geplant ist auf dem östlichen Teil des Grundstücks eine speziell geeignete bunt blühende, sehr artenreiche mehrjährige Blumenwiese mit nieder- bis hochwüchsigen Arten. Erreicht wird das durch lediglich ein- bis zweimalige Mahd im Jahr. Neben anfangs Kornblumen und Klatschmohn, die bereits im ersten Jahr ein ansprechendes Bild geben, prägen danach Margeriten, Glockenblumen, später Bocksbart,

Witwen- und Flockenblumen das Bild. Es entsteht Lebensraum und Futter für Wildbienen, verschiedene Schmetterlinge und Insekten; darüber hinaus Nahrung für Samen fressende Vogelarten.

Die Aussaat wird voraussichtlich im September erfolgen. Bis dahin muss vom Bauhof der Untergrund mehrfach geätzt und entsprechend bearbeitet werden. Im hinteren Teil des Grundstücks in Richtung Bahngleise wird ein Wildbienenlebensraum geschaffen. Hier darf es dann auch entsprechend „wild“ aussehen – Totholzhaufen, Sandhabitat und Steinhaufen sorgen für Nistmöglichkeiten für Morschholzbewohner, sonstige Kleinstlebewesen und Insekten.

Mittig entsteht außerdem eine Sitzgelegenheit mit 2 Bänken, zu denen ein lose befestigter Weg führt.

Die bereits vorhandenen Gehölze bleiben stehen, der Rest der Wiese bleibt im bisherigen Zustand und sollte sich bei entsprechender Bewirtschaftung im Laufe der Zeit ebenso artenreich entwickeln.

Eine weitere Fläche – südwestlich des Bahnhofs – wird ebenso umgestaltet. Zunächst wird der bisherige Pendlerparkplatz um weitere Stellplätze erweitert. Direkt anschließend wird eine 3-reihige freiwachsende Hecke mit geeig-



Ortstermin mit Vertreter des Landratsamtes Herr Benner (Mitte).

Foto: Schreivogel.

neten heimischen Gehölzen gepflanzt. Die sich daran anschließende Grünfläche bleibt zunächst bestehen und sollte sich durch entsprechende Bewirtschaftung im Laufe der Zeit ebenfalls zu einer artenreichen Wiesenfläche entwickeln.

Nach neuesten Untersuchungen ist die Biomasse der Fluginsekten seit 1989 mancherorts um bis zu 80 Prozent zurückgegangen. Nicht nur die Zahl der Arten, sondern auch die der Individuen befindet sich in einem dramatischen Sinkflug. Über 40 % der Tiere, Pflanzen und Pilze, die für die Rote Liste der in Bayern ge-

fährdeten Arten untersucht wurden, sind bedroht, viele hat Bayern bereits verloren. Alarmierend ist der Rückzug vieler ehemals häufiger Arten aus weiten Landesteilen.

Diese Aktion an der Stelle der früheren Bahnhofrestauration, an der nach Erzählungen „alter Bellenberger“ früher einmal ein Papagei die Eisenbahn abgepfiffen hat, soll jeden motivieren, seinen Teil für Artenreichtum beizutragen. Bestimmt findet sich auch im eigenen Garten dafür ein geeignetes Plätzchen. Naturschutz beginnt an der eigenen Haustüre.

Motorgeräte im Garten – Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Problemmüllsammlung am Samstag. 19. Juni 2021

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 19. Juni 2021, zwischen 13.45 Uhr und 14.45 Uhr wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelaktion keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegengenommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeindebellenberg.de unter der Rubrik Wirtschaft & Standort – Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – Problemmüllsammlung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe von Bellenberg Aktuell einsehen. Außerhalb der Sammeltermine können Sonderabfälle nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07309/878-1304 oder von unserer zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Kathrin Zanker, unter Telefon 07306/784-55.

Applaus und Jubelrufe – Der Maibaum steht!

„Oh, was ist denn da los?“, riefen die Krippen- und Kindergartenkinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ ganz aufgeregt, als am 29. April 2021 die großen Baufahrzeuge anrückten, um den noch viel größeren Maibaum direkt vor ihren Augen aufzustellen. Leider entfällt die traditionelle Maibaumfeier aufgrund der Coronakrise auch in diesem Jahr. Der schicke Baum wurde aber trotzdem aufgestellt. Sehr zur Freude der Jüngsten. Sie applaudierten begeistert. „Wow, sooooo hoch!“ riefen einige und ahmten fleißig das Hämmern und Schrauben der Mitarbeiter des Bauhofes und der Hausmeister nach, als die Schilder am Baum befestigt wurden. Ein Kind machte dabei eine besondere Beobachtung: „... kein Maibaum, desch is ein Tannenbaum!“, rief es überzeugt und lag damit gar nicht so falsch. Dekoriert wurde das Schmuckstück von Elisabeth Botzenhart aus Bellenberg. Der Maibaum symbolisiert die Zeichen des Le-



Aufgeregt beobachten die Krippenkinder was passiert.

bens und steht für Wachstum, Fruchtbarkeit und Standhaftigkeit. Dadurch bekommt er gerade in dieser schwierigen Zeit eine besondere Bedeutung.



Gleich steht der Baum!



Der Baum steht für Wachstum, Fruchtbarkeit und Standhaftigkeit.

Fotos: Haus des Kindes.



Maibaum 2021 – wegen Corona leider ohne Feier. Foto: Christine Kurz.

Ein Maibaum für die Feuerwehr

Nach altem Brauch wurde in diesem Jahr wieder der Maibaum vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg errichtet. Nachdem im vergangenen Jahr keiner aufgestellt werden konnte, ist es umso schöner, in diesem Mai wieder einen bunt geschmückten Maiengruß an die Kommandanten, Vorstandschaft und das Jugendteam zu richten. Bei der Größe mussten heuer allerdings kleine Abstriche gemacht werden, da aufgrund der Kontaktbeschränkungen die Anzahl der Helfer stark eingeschränkt war. Ebenso musste auf den Frühschoppen verzichtet werden, der üblicherweise am 1. Mai für alle Beteiligten stattfindet. Dennoch ist es ein schönes Zeichen in diesen bewegten Zeiten. Ein Dank geht an die beiden Feuerwehrmänner, die ihren Kameradinnen und Kameraden eine echte Freude bereitet haben. Unser Bild zeigt den Maibaum vor dem Feuerwehrhaus.

Foto: Freiw. Feuerwehr.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Abfuhr Hausmüll	Freitag	4. Juni 2021
	Donnerstag	17. Juni 2021
Abholung Gelber Sack	Donnerstag	10. Juni 2021
	Donnerstag	24. Juni 2021
Abholung Blaue Tonne	Mittwoch	2. Juni 2021
Abholung Biotonne	Dienstag	1. Juni 2021
	Dienstag	15. Juni 2021
Windelsäcke	Kostenlos im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich	
Zusatzmüll	Müllsäcke im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich. Stück 5,30 €	
Abholung Altpapier	voraussichtlich	17. Juli 2021
Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.		
Wertstoffhof Tiefenbacher Straße	Mittwoch	15 Uhr - 17 Uhr
	Freitag	15 Uhr - 18 Uhr
	Samstag	10 Uhr - 14 Uhr
Sperrmüll	Kleinanlieferung beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 5,36 € bis 40 kg (Fahrzeuge bis 7,5 t. Bei Anlieferungen über Pauschalgewicht von 40 kg ab dem ersten Kilogramm eine Gebühr von 0,13 €/kg.)	
Änderung ab 01.01.2021		
Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)	Montag - Freitag	7 Uhr - 12 Uhr
		13 Uhr - 17 Uhr
	Samstag	9 Uhr - 13 Uhr
Bauschutt	Haushaltsübliche Menge bei Fa. Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160. Aktuelle Entsorgungspreise bitte bei der Fa. Knittel GmbH anfragen.	

Erreichbarkeit im Rathaus

1. Bürgermeisterin

Susanne Schewetzky, ☎ 7 84 41
schewetzky@
gemeinde-bellenberg.de

Sekretariat:

Sigrun Thurnhofer, ☎ 7 84 41
thurnhofer@
gemeinde-bellenberg.de

Finanzen und Besitz:

Verena Miller, ☎ 7 84 50
miller@gemeinde-bellenberg.de

Nicole Walcher, ☎ 7 84 51
walcher@
gemeinde-bellenberg.de

Irene Rechtsteiner, ☎ 7 84 52
rechtsteiner@
gemeinde-bellenberg.de

Sabine Götz, ☎ 7 84 53
goetz@gemeinde-bellenberg.de

Kathrin Zanker, ☎ 7 84 55
zanker@gemeinde-bellenberg.de

Bauen und Technik:

Thomas Schmalfuß, ☎ 7 84 20
schmalfuss@
gemeinde-bellenberg.de

Anja Max, ☎ 7 84 21
max@gemeinde-bellenberg.de

Service und Soziales:

Daniela Reitz, ☎ 7 84 10
reitz@gemeinde-bellenberg.de

Birgit Schmid, ☎ 7 84 11
schmid@
gemeinde-bellenberg.de

Daniel Cornes, ☎ 7 84 12
cornes@
gemeinde-bellenberg.de

Heidi Mader, ☎ 7 84 13
mader@gemeinde-bellenberg.de

Silke Wagenbrenner, ☎ 7 84 17
wagenbrenner@
gemeinde-bellenberg.de



Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 18. März, 8. April und 29. April 2021

Beteiligung der Gemeinde Bellenberg am Familienstützpunkt Vöhringen

Der Gemeinderat stimmte einer Kooperation mit dem Familienstützpunkt der Stadt Vöhringen ab dem Jahr 2022 zu und beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss an den Personalkosten in der gleichen Höhe wie der Landkreis. Dies sind derzeit 7 Euro je Kind/Jugendlichem unter 18 Jahren.

Rücktritt von 2. Bürgermeister Gerhard Schiele und Neuwahl des 2. Bürgermeisters

In der Sitzung am 18. März 2021 wurde Gerhard Schiele auf sei-

nen Wunsch hin vom Amt des 2. Bürgermeisters entbunden. Bei der Neuwahl erhielten der bisherige 3. Bürgermeister Abdo De Basso 9 Stimmen und der Gemeinderat Jürgen Block 6 Stimmen, so dass Abdo De Basso zum 2. Bürgermeister gewählt wurde.

Temporäre Sondernutzung des evangelischen Gemeindehauses als Corona-Schnelltestzentrum

Mit der Brunnenapotheke Bellenberg wurde eine Vereinbarung über die Nutzung des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses als Corona-Schnelltestzentrum, vorerst bis 30. April 2021 mit Verlängerungsmöglich-

keit, abgeschlossen. Die Nutzung erfolgt unentgeltlich.

Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung

Im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 soll 100 Prozent Ökostrom ohne Neuanlagequote beschafft werden.

Neuwahl des 3. Bürgermeisters

In der Sitzung am 8. April 2021 wurde das durch die Wahl von Abdo De Basso zum 2. Bürgermeister frei gewordene Amt des 3. Bürgermeisters neu besetzt. Die Wahl ergab 10 Stimmen für Gemeinderat Oliver Schönfeld und je eine Stimme für die Ge-

meinderäte Dr. Peter Gluche und Luca Rapp. Somit wurde Oliver Schönfeld zum 3. Bürgermeister gewählt.

Fahrradständer Lindenschule

Der Gemeinderat stimmte der Positionierung der Fahrradständer im Innenhof der Lindenschule zu.

Vergabe der Pflasterarbeiten für die Fahrradständer im Innenhof der Lindenschule

Die Pflasterarbeiten wurden zu einem Bruttopreis von 11.600 Euro an die Fa. Haas aus Illertissen vergeben.

Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich für Impftermin zu registrieren



Wer über den Arzt geimpft wurde, wird gebeten, sein Konto im bayernweiten Registrierungsportal zu löschen. Rund 34 % der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Neu-Ulm haben mittlerweile ihre erste Impfung empfangen. Jeder, der sich gegen das Coronavirus im Impfzentrum impfen lassen möchte, ist gebeten, sich im bayernweiten Impfportal zu registrieren. Um einen Impftermin in einem Impfzentrum des Landkreises zu erhalten, muss man sich zuerst im bayernweiten Impfportal registrieren. Sie können sich das Impfzentrum nicht aussuchen. Das Impfzentrum, das für Sie zuständig ist, wird anhand Ihres Wohnortes automatisch ermittelt. Nach Möglichkeit soll die Online-Registrierung genutzt werden:

- Melden Sie sich online an unter www.impfzentrum.bayern

- Geben Sie Ihre notwendigen Daten ein.

- Sie erhalten eine E-Mail zur Verifizierung. Bitte bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse.

- Sobald ein freier Termin zur Verfügung steht, erhalten Sie von dem Impfzentrum, das für Sie zuständig ist, einen Terminvorschlag per E-Mail oder SMS. Termin bitte bestätigen.

Über das Online-Portal können nur Registrierungen vorgenommen werden, wenn Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Bitten Sie gegebenenfalls Ihre Familie oder andere Personen, denen Sie vertrauen, um Unterstützung. Mit derselben E-Mail-Adresse können bis zu fünf Registrierungen unterschiedlicher Personen vorgenommen werden.

Oder wenden Sie sich telefonisch an die Hotline des Landkreises zum Impfen:

- Telefon 0731/70 40 50 60

- Montag - Sonntag 8:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Mitarbeiter der Hotline übernehmen für Sie die Registrierung. Sobald es einen freien Termin für Sie gibt, werden Sie wieder angerufen. Bitte alle Unterlagen, Bescheinigungen und Atteste zum Impftermin mitbringen. Zum Impftermin bitte alle notwendigen Unterlagen wie Impfausweis, Unterlagen wie Herzpass, Diabetiker ausweis oder Medikamentenliste, Atteste vom Arzt zum Nachweis der Krankheit, Krankenversichertenkarte und Personalausweis mitbringen. Des Weiteren ist bei einer berufsbedingten Priorisierung für eine Impfung eine Bescheinigung des Arbeitgebers mitzubringen. Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Personen benötigen eine Bescheinigung über die Pflegestufe. Personen, die bereits einen Impftermin erhalten haben, werden gebeten, diesen auch wahrzunehmen und nicht unentschuldigt fernzubleiben. Impfungen beim Arzt

Auch die Ärzte können seit Anfang April Impfungen vornehmen. Erkundigen Sie sich hierzu direkt in der Praxis Ihres

Arztes. Personen, die sich über ihren Arzt impfen lassen, müssen sich nicht im bayernweiten Impfportal registrieren. Sollten Sie über Ihren Arzt geimpft worden sein und trotzdem im Impfportal registriert sein, bitten wir Sie, Ihren Account im Impfportal zu löschen. Auch im umgekehrten Fall – wenn Sie einen Termin im Impfzentrum erhalten haben und bei Ihrem Arzt noch auf der Warteliste stehen – bitten wir Sie, Ihrem Arzt Bescheid zu sagen, damit andere Personen auf der Liste nachrücken können.

Wer im Impfzentrum seine erste Impfung erhalten hat, soll auch seinen zweiten Termin im Impfzentrum wahrnehmen. Das gleiche gilt auch für Impftermine bei den Ärzten. Eine Vermischung wie z. B. erster Termin im Impfzentrum und zweiter Termin beim Arzt sollte unbedingt vermieden werden. Solche Vermischungen erschweren zum einen die Organisation und können die empfohlenen Abstände zwischen den beiden Impfungen, um einen möglichst hohen Impfschutz zu gewährleisten, verzerrten.

Der katholische Frauenbund spendet auch im zweiten Jahr der Pandemie

Da war zunächst – wie berichtet – die Feier des alljährlichen Weltbetstags am ersten Freitag im März, die dieses Jahr als Präsenzveranstaltung abgesagt werden musste. Auch die damit verbundene Kollekte fiel somit aus. So haben in unserer Gemeinde zahlreiche christliche Frauen und Männer zu Hause die Liturgie des Weltbetstags Vanuatu in einem über Youtube und Bibel-TV ausgestrahlten Gottesdienst online mitgefeiert. Gebetstexte und Lieder sowie Spendenkuverts und Infos zur Online-Spende erhielten die Mitglieder des katholischen Frauenbunds in persönlicher Post zugestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen, die online oder über die Spendentütchen einen Beitrag zur Linderung von Not geleistet haben! Zusätzlich zu den privaten Spenden hat der Frauenbund aus der Zweigvereinskasse 300 € auf das Spendenkonto eingezahlt.

Auch die Maibaumfeier der Gemeinde wurde wegen Corona in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal abgesagt. Wie bekannt verkauft der katholische Frauenbund auf dieser Feier jedes Jahr die beliebten selbstgebackenen und liebevoll verzierten Maikäufer. Seit etwa 30 Jahren bereits unterstützen die Frauen mit dem Erlös aus dem Verkauf ein Missionshilfe-Projekt im Nordosten Brasiliens.

Über eine gebürtige Bellenbergerin, die vor über 30 Jahren im Auftrag von Misereor in Pedro Segundo ein Praktikum absolvierte, hat der katholische Frauenbund schon vor vielen Jahren Kontakt zur südamerikanischen Gemeinde Pedro II geknüpft, der

sich bis heute hält.

Um die Empfänger der alljährlichen Spende aus dem Verkauf der Maikäfer nicht zu enttäuschen, hat der Frauenbund trotz ausgefallener Maibaumfeier auch dieses Jahr wieder 400 € an die Missionshilfe Pedro II Brasilien e.V. aus der Zweigvereinskasse an überwiesen.

Der eingetragene Verein „Missionshilfe Pedro II Brasilien e.V.“ wurde 1982 zur Unterstützung der Arbeit kirchlicher Einrichtungen in dem Gebiet von Piau in Brasilien gegründet. In diesem Gebiet im Nordosten des südamerikanischen Landes liegt die Kleinstadt Pedro Segundo (Pedro II) mit ca. 24.000 Einwohnern. Hohe Arbeitslosigkeit, familiäre Gewalt, mangelnde soziale Strukturen, Drogenprobleme und Prostitution sind Probleme, die viele junge Menschen dort zur Landflucht bewegen. 1991 wurde in Pedro II das unabhängige Bildungszentrum Mandacaru aufgebaut, das die soziale und die pastorale Arbeit zusammenführen soll.

Auf der Website des Bildungszentrums www.cf-mandacaru.org ist nachzulesen: „Das Ziel des Bildungszentrums Mandacaru in Pedro II im Nordosten Brasiliens ist es, Einwohner der Halbtrockenzone in ökonomischen, sozialen und religiösen Bereichen zu unterstützen und auszubilden. Um dies zu erreichen, arbeiten über 20 Mitarbeiter bei Mandacaru in den Bereichen Ökoschule, Kindergarten, Landerwerb, Zisternenbau. Die Ökoschule (ab Klasse 5) vermittelt den Kindern aus den Dörfern, neben den klassischen Schulfächern, Kenntnisse über

Ziegenzucht, Bienenzucht, Hühnerhaltung, Gemüse- und Obst-anbau und alternative Heil-kunde. Dabei stehen umwelt-schonende Aspekte im Vorder-grund. Auch kulturelle Bildung ist ein wesentlicher Bereich in dieser Ganztagschule. Das tägliche Bewässern der Beete sowie die Versorgung der Tiere gehören zum Stundenplan.

Wichtig für die Schülerinnen und Schüler, die vielfach aus sehr einfachen Verhältnissen stammen und das Elternhaus oft ohne Frühstück verlassen, sind auch die drei täglichen Mahlzeiten. Sie gewährleisten eine gesunde Ernährung und ein Leben ohne Hunger.

Kindergärten

In den Kindergärten von Asa Branca, z.T. in sozialen Brennpunkten angesiedelt, erleben die Kinder soziales Miteinander, lernen Lieder und Geschichten kennen und erfahren Aufmerksamkeit und Orientierung. Auch das Vermitteln von Zahlen und Buchstaben gehört, wie in Brasilien üblich, zum Aufgabenbereich im Kindergarten. Die Kinder kommen gerne und freuen sich über die Anregungen und das vielseitige Spielzeug. Viele von ihnen kommen ohne Frühstück in den Kindergarten; wie gut, dass hier knurrende Mägen verschwinden. Elternarbeit ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Erzieherinnen.

Erwerb von Landbesitz

Vereinsgründungen sind eine wichtige Grundlage für das Erwerben von Landbesitz. Dorffa-

milien, bislang ohne Grund und Boden, die sich zu Vereinen zusammenschließen, werden bei dem sehr mühsamen bürokratischen Weg unterstützt. Oft dauert es Jahre und erfordert viel Ausdauer und Motivationsarbeit. Mandacaru unterstützt die Familien dabei, die vielen Auflagen der Behörden zu erfüllen, sowie bei der Beantragung von Krediten und Fördermitteln. Viele Familien sind mit der Unterstützung von Mandacaru inzwischen stolze Besitzer eines eigenen Hauses auf eigenem Boden geworden.

Zisternen

Eingebettet in das staatliche Programm „Fome Zero“ (Übersetzung: Null Hunger) ist das Projekt „Millionen Zisternen“. Da es in der Halbtrockenzone nur wenige Monate regnet, ist Wasser ein lebenswichtiges Thema. Mandacaru erhielt bereits mehrfach den Zuschlag, den entsprechenden Zisternenbau umzusetzen. Angefangen von der Überprüfung der bedürftigen Personengruppen über Schulung der Familien und Materialbestellung bis zur Umsetzung des Baues durch ausgesuchte regionale Maurer ist Mandacaru hier aktiv, um vielen Menschen durch eine eigene Zisterne die Möglichkeit zu geben, das kostbare Regenwasser aufzufangen, um es als Trinkwasser und für den Anbau von Obst und Gemüse nutzen zu können. Von Anfang 2003 bis September 2013 konnten über das Bildungszentrum Mandacaru in der Mikroregion Pedro II insgesamt 7.213 Zisternen gebaut werden.

Werden Sie Schnuppermitglied im Tennisverein!



Auch 2021 besteht wieder die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft beim TV Bellenberg. Vor allem in der aktuellen

Zeit, die von Home-Office, Lockdown und sonstigen Einschränkungen geprägt ist, tut frische Luft und Bewegung unserem Körper und Geist sehr gut. Alle Tennisinteressierte sind herzlich dazu eingeladen, Tennis für sich auszuprobieren. Im Rahmen dieses Angebotes kann einmalig für eine Saison die volle Mitgliedschaft im Ver-

ein zum halben Preis erworben werden.

Die reduzierten Beiträge stufen sich wie folgt:

Jugendlicher allein 20 €, Erwachsener 60 €, Erwachsener mit Kinder 70 €, Ehepaare 85 €, Familie mit Kinder 92,50 €.

Wird die Schnuppermitgliedschaft erst im Juli erworben, so gilt diese auch noch für das

nächste Jahr. Aufnahmeanträge können gerne auch über die

Homepage des Tennisvereins www.tv-bellenberg.de/verein/beitraege

online ausgefüllt werden. Hier finden Sie stets vielfältige Informationen zum Verein und dem Vereinsleben. Der TV Bellenberg freut sich auf Sie als neues Schnuppermitglied!

Verwertung (Entsorgung) von A-Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MHKW = Müllheizkraftwerk

EWV = Entsorgungs- u. Wertstoffzentrum

was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MHKW	Farben, Lacke	P, E	Lösungsmittel	P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Papiercontainer, Vereinssammlung	Fensterglas	E	M atratzen	MHKW
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Handel, MHKW	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthandel
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	N ahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdüner	P, E
Aluminium Dosen	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Restmülltonne, Apotheke	Folien (sauber)	gelber Sack, E	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne,
Asbest	Bauschuttdeponie	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Äste	Wertstoffhof, EWW	Getränkedosen	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Autobatterien	P, Rückgabe an Handel	Glaswolle	E	Plastiktüten	gelber Sack
B atterien	P, E, Wertstoffhof, Rathaus, Rückg. Handel	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (5 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MHKW	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	gelber Sack	Handys	Rückgabe an Handel, Wertstoffhof	Rea-Gipsplatten	E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall gereinigt)	Schrotthandel	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwer.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	MHKW	Holz	Wertstoffhof, E, MHKW	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthandel
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof EWW	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarw., tragbar)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Sperrmüll	MHKW
D achpappe (Kleimengen)	Restmülltonne, MHKW	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthandel	Spiegelglas	E, EWW
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne, Vereinssammlung	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Drahtglas	E	Katzenstreu	Restmülltonne	T apeten	Restmülltonne, MHKW
Druckerpatronen	Wertstoffhof, EWW	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	P, E	Tetrapack	gelber Sack
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Rückgabe Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof, EWW
E inweggeschirr	Restmülltonne, EWW	Kondensatoren (PBC-haltig)	P, E	V erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Herde, Fahrräder, Waschmasch.)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	gelber Sack	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kronkorken	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma, EWW	L aub	Wertstoffhof, Biotonne Eigenkompost	W aschbecken, WC	Wertstoffhof, E
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Laminat mit Holzbeschichtung	MHKW, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Kunststoffbeschichtung	MHKW, E	Windeln	Restmüll, Windelsäcke bei Gemeindeverwalt. erhältlich
Eternitplatten	siehe Asbest	Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter, E
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		
					-

Jetzt sprechen wir – ein Jugendbeteiligungsprojekt des Kreisjugendrings Neu-Ulm

Die Corona-Pandemie stellt alle vor große Herausforderungen. Junge Menschen sind in einer eigenen Weise davon betroffen, sie verpassen viel in einer entscheidenden Lebensphase. Der Kreisjugendring Neu-Ulm möchte wissen, wie es ihnen geht und diese Situation sichtbar machen.

Wir rufen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 26 Jahre dazu auf, uns über ihr Leben seit dem Beginn der Pandemie zu berichten. Die eingesendeten Beiträge werden in einem Buch zusammengestellt.

Alle Beiträge, die sich in gedruckter Form abbilden lassen, sind willkommen. Wir freuen uns über Fotos, Bilder, Comics, Zeichnungen, Texte, Gedichte, Kurzgeschichten... Respekt setzen wir dabei voraus. Beiträge mit beleidigenden, hetzerischen oder verschwörungstheoretischen Inhalten werden nicht veröffentlicht.

Bitte sagen Sie es weiter, sprechen Sie Ihre Kinder und Jugendlichen an, damit das Buch vielseitig und aussagekräftig wird!

Einsendungen werden bis zum 18. Juni 2021 entgegengenommen. Weitere Informationen auf www.kjr-neu-ulm.de, über den QR-Code geht's direkt zum Projekt!



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. Juni 2021. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 10. Juni 2021.

Generationenhilfe Bellenberg e. V.



Helfertreffen

Aufgrund der Corona-Situation sehen wir derzeit von Helfertreffen ab.

Hilfeleistungen

Unsere Hilfeleistungen führen wir unter Beachtung der Corona-Hygiene-Regelungen weiter. Auskünfte bei den bekannten Ansprechpartnern. Die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen von Mund-Nasen-Schutz sind bei Kontaktabständen unter 1,5 m unbedingt erforderlich.

Zusätzlich sind Fahrten zu Arztterminen möglich. Die Anmeldung sollte mindestens 2 bis 3 Tage vorher erfolgen. Den Anweisungen der Fahrer bezüglich Abstand und Hygiene ist unbedingt Folge zu leisten.

Benötigen Sie Hilfe bei der Erledigung von schriftlichen Angelegenheiten? Wir helfen Ihnen gerne.

Einkaufsservice

Weiterhin bieten wir Bellenberger Bürgern, die einer Risikogruppe angehören, an, ihre Lebensmittel-Einkäufe zu übernehmen.

Kontakte

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gundula Baumgartner, Telefon 954658, oder Gabi Frank, Telefon 8467.

Hilfe bei der Anmeldung zur Corona-Impfung

Bürger ohne Internetzugang können sich an Jürgen Block, Telefon 0174 3066 065, wenden.

Neue Helfer

Wollen auch Sie hilfebedürftige Mitbürger unterstützen? Für leichte Gartenarbeiten, Fahrten zum Einkaufen, Arzt usw. sind wir für jede helfende Hand dankbar.

Informationen, Aufnahmeanträge etc. finden Sie auf unserer Homepage unter www.generationenhilfe-bellenberg.com.

Seit Januar 2021 ist Frau Häger-Wintergerst und ihr Team von „Butterfly“ während der Geschäftszeiten die neue Ansprechpartnerin. Unsere Flyer liegen außerdem in vielen Bellenberger Geschäften und Praxen aus.

Nachruf

unsere ehemalige Mitarbeiterin

Hilda Müller

ist am 04.04.2021 im Alter von 61 Jahren verstorben. Frau Müller war mehr als 17 Jahre in verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen als Reinigungskraft tätig. Ihr früher Tod macht uns sehr betroffen.

Die Gemeinde Bellenberg dankt Frau Müller für die gute und zuverlässige Arbeit. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Gemeinde Bellenberg

Susanne Schewetzky
1. Bürgermeisterin

Alle sprechen von der Digitalisierung der Schulen – in Bellenberg ist sie bereits in vollem Gange

Die Digitalisierung in der Lindenschule schreitet weiter voran. Seit einigen Wochen erfreuen sich die Lehrerinnen der Grundschule über die Anschaffung von 11 iPads samt Zubehör. Die Einarbeitung in diese neuen digitalen Medien läuft auf Hochtouren. Auch werden sie bereits im Distanzunterricht eingesetzt und erleichtern die Unterrichtsorganisation im Präsenzunterricht. Aktuell wird außerdem in allen Klassenzimmern Apple TV eingerichtet, welches eine kabellose Verbindung zum Beamer ermöglicht. Durch das Gerät können verschiedene Medieninhalte auf schnellstem Weg wiedergegeben werden. Die Ausstattung der Schüler mit eigenen iPads wäre der nächste Schritt und steht derzeit zur Diskussion. Die Kinder könnten so selbst aktiv werden und eigene Ergebnisse, zum Beispiel Rechenwege, Geschichten, Audioaufnahmen oder Kunstwerke, drahtlos präsentieren. Großer Dank gilt der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat, die unserer Grundschule diesen digi-



talen Fortschritt ermöglicht haben. Außerdem bedanken wir uns bei Joachim Einsiedler für die Unterstützung und Einrichtung

der Geräte und dafür, dass er dem Kollegium der Lindenschule mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Lehrerinnen (siehe Bild) ma-

chen sich mit den neuen digitalen Geräten und ihren Einsatzmöglichkeiten vertraut.

Foto: Lindenschule.

Mitgliederversammlung der Musikschule Dreiklang

Wechsel: Vöhringer Bürgermeister ist Vorsitzender der Musikschule

Die Mitgliederversammlung der Musikschule Dreiklang fand dieses Jahr Anfang Mai zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte online statt. Es herrschte Einigkeit auf der ganzen Linie. Der Leiter der Schule, Christoph Erb, machte klare Aussagen zu Zahlen, Kosten und kommunalen Zuschüssen. Diskussionsbedarf bestand keiner.

Der scheidende 1. Vorsitzende Jürgen Eisen lobte die Arbeit der Lehrkräfte und der Musikschulleitung. Die Schule ist sehr gut geführt und die Arbeit der Lehrkräfte werde in den Mitgliedskommunen sehr geschätzt.

In seinem Jahresbericht ging Schulleiter Christoph Erb auf die veränderte Situation im Jahre 2020 ein. Neue Wege im Instrumentalunterricht mussten pandemiebedingt eingeschlagen werden. Der Einzelunter-

richt wurde online durchgeführt und von den Schülern rege angenommen. Stunden, welche nicht gegeben werden konnten, wurden in Kurzarbeit gestellt.

Zur Jahresrechnung gab Schulleiter Christoph Erb folgende Erklärungen ab: der jährliche Zuschuss pro Belegung wird mit 494,85 Euro angegeben.

Für die drei Mitgliedskommunen bedeutet das insgesamt einen Zuschussbedarf von 281.571 Euro. Der Leiter der Musikschule erwähnte, dass die kommunale Förderung der Musikschule bei 38,85 Prozent liege. „Die liegt bayernweit unter dem Landesdurchschnitt“. Als letzter Tagesordnungspunkt stand der Stabwechsel des al-

ten Vorsitzenden der Musikschule Dreiklang an. Nach dem Rotationsprinzip erfolgt der Wechsel turnusgemäß alle zwei Jahre. Illertissens Bürgermeister Jürgen Eisen übergab den Vorsitz an Vöhringens Bürgermeister Michael Neher, der für die nächsten 2 Jahre als 1. Vorsitzender an der Spitze der Einrichtung steht.



Instrumentenvorstellung Teil 5 Die Posaune



Die Posaune ist ein Blechblasinstrument und gehört der Familie des „tiefen Bleches“ an. Die Posaune besteht komplett aus Messing. Die Posaune hat ein S-förmig gebogenes zylindrisches Rohr, in das an einem Ende ein Mundstück eingesetzt wird und das sich am anderen Ende zum Schalltrichter formt.

Der Ton entsteht wie bei allen Blechblasinstrumenten durch die Vibration der Lippen des Spielers am Mundstück. Die Posaune wird mit der linken Hand über der Schulter gestützt. Die rechte Hand bedient den Zug und bestimmt damit die Tonhöhe. Der

Zug kann stufenlos verschoben werden, so dass die Posaune als einziges Blechblasinstrument von einer Tonhöhe zu einer anderen "gleiten" kann und somit coole Effekte erzeugt.

Metallisch, brillant, kräftig, überwältigend, massiv, gespannt, durchdringend, dramatisch, hart, voll, finster, weich, rund. Die Posaune bietet über den gesamten Tonumfang einen einheitlichen Klangcharakter.

Info: Die Posaune entstand in ihrer jetzigen Form bereits um 1450 als Weiterentwicklung der Zugtrompete und ist neben der Violine eines der ältesten Orchesterinstrumente.

Schau dir doch die Instrumentenvorstellung in YouTube an. Instrumentenvorstellung tiefes Blech - Bayrischer Blasmusikverband. Falls du Interesse hast, ein Instrument bei uns auszuprobieren oder zu erlernen, melde dich! Email: Verry-cool@web.de.



Ein Poet

*Ein Poet geht durch den Wald
um die Natur zu preisen.
Doch bald schon ist ihm ziemlich kalt
und er spürt ein reißen.*

*So stolpert er durch den grünen Tann,
doch plötzlich fällt er – ziemlich lang –
auf die Erde nieder und verbiegt sich alle Glieder.
Mühsam rappelt er sich hoch und fragt sich:
„Mensch was mach ich bloß?
Warum bin ich gekommen?“*

*„Ich wollte preisen die Natur.
Wie kam ich bloß auf diese Spur?
Nur Übles ist mir widerfahren.
Ein Loblied kann ich mir ersparen.“
Mit großen Schritten eilt er heim
und sperrt sich in sein Kämmerlein.*

Gedicht von Heidi Jung

Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein und Ersthelfer in Betrieben!

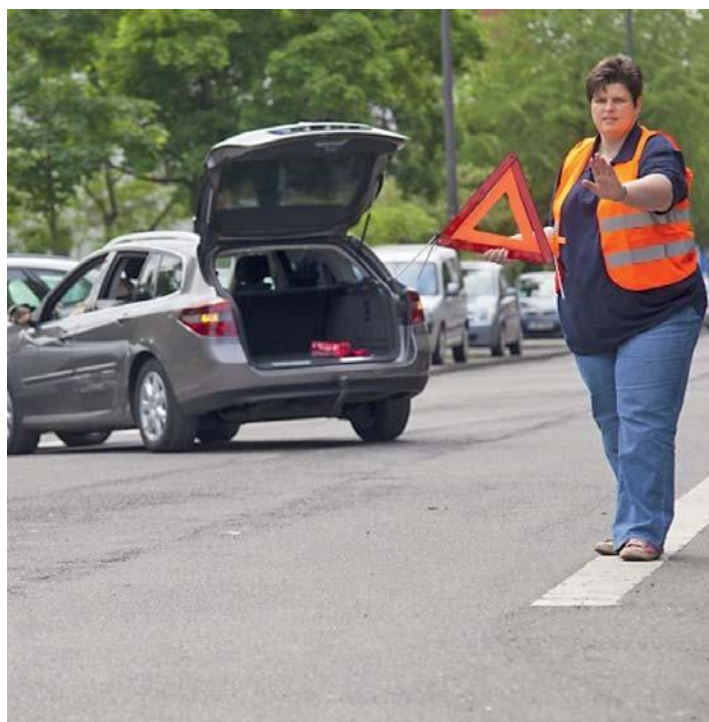
Ein besonderes Angebot in Bellenberg

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet am Samstag, 29. Mai 2021, und am Samstag, 5. Juni 2021, jeweils um 9 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs im ehemaligen evangelischen Gemeindezentrum (Corona-Schnelltestzentrum) in Bellenberg, Pfarrer-Hölch-Str. 7, an.

Nachdem der ASB anerkannte Ausbildungsstelle der Berufsgenossenschaften und DGUV ist, ist dieser Kurs nicht nur für den Führerschein, sondern auch für Ersthelfer in Betrieben, Übungsleiter, Sportbetreuer usw. anerkannt.

Weil die Nachfrage sehr hoch ist und um eine größtmögliche Sicherheit für die Teilnehmer zu gewährleisten hat der ASB ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos und Anmeldung zu den Kursen finden Sie unter: www.asb-neu-ulm.de. Sylvia Rohrhirsch, Ausbildungsleitung des ASB, steht für Fragen unter s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, oder Telefon 07303/9663-17 sehr gerne zur Verfügung.



Eigenschutz und richtige Absicherung der Unfallstelle – nur ein wichtiges Thema im Erste-Hilfe-Kurs.

Foto: ASB.

Der Newsletter zum Bahnprojekt Ulm-Augsburg erscheint bald – gleich anmelden!

Verpassen Sie ab sofort keine Neuigkeiten mehr zum Bahnprojekt Ulm – Augsburg! Anfang Mai 2021 ist die erste Ausgabe des Newsletters „Einblicke in das Bahnprojekt Ulm – Augsburg“ erschienen. Dort finden Sie alle Neuigkeiten sowie alle Informationen zum aktuellen Stand des Projekts. Außerdem gewährt Ihnen der Newsletter einen kleinen Einblick hinter die Kulissen eines Großprojekts. Es ist geplant, dass der Newsletter vier Mal jährlich erscheint. Je nach Projektgeschehen sind Sonderausgaben möglich.

Sie können sich einfach über die Homepage www.ulm-augsburg.de unter „Dialog“ zu dem Newsletter anmelden. Über einen „Abmelde-Button“ am Ende jedes Newsletters können Sie sich ganz einfach wieder abmelden.

Fronleichnams-Frühschoppen der Feuerwehr abgesagt

Traditionell lädt die Freiwillige Feuerwehr am Fronleichnamstag zu einem öffentlichen Frühschoppen am Gerätehaus ein. Für dieses Jahr muss der Frühschoppen leider abgesagt werden. Der Grund ist die immer noch unsichere Lage und Entwicklung in der Corona Pandemie.

Die Freiwillige Feuerwehr bedauert dies sehr und wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern beste Gesundheit.

Problemmüll

Zusätzlicher Abgabetermin im Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn

Am Freitag, 11. Juni 2021, können die Bürgerinnen und Bürger ihren Problemmüll im EWW in Weißenhorn in der Daimlerstraße 36 (direkt neben dem Müllheizkraftwerk) zwischen 13 Uhr und 16 Uhr abgeben.

Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Neu-Ulm e.V.

Suchtberatung ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien
Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm, Telefon 0731/7047850, suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung – Drob Inn – ab 14 Jahren

Illegale Drogen
Sabrina Commeßmann, Wielandstraße 5, 89269 Vöhringen, Telefon 925334, oder 0160/95419864, drob-inn@diakonie-neu-ulm.de.

Nachhaltige Gartenpflege Energie sparen geht auch im Garten

Regionale
Energieagentur
Ulm



Endlich lässt der Frühling das Grün wieder sprießen, die Gartensaison ist in vollem Gang. Und wer möchte, kann auch bei der Gartenpflege Ressourcen schonen. Wer beispielsweise nur eine kleine Rasenfläche zu mähen hat, kann sich den Betrieb eines energieschluckenden Gerätes sparen: Denn Handrasenmäher kürzen das Gras zuverlässig, sparen aber Energie- und Anschaffungskosten und arbeiten ganz ohne Lärm.

Energiesparen kann auch, wer für die Beleuchtung seines Gartens die Kraft der Sonne nutzt: Solarbetriebene Lampen mit LEDs sorgen für stimmungsvolles Licht auf Terrasse oder Laufwegen. Solarenergie kann übrigens auch Pumpen antreiben, die Teiche oder Brunnen mit Wasserspielen verschönern.

Beim Rasensprengen ist ebenfalls Nachhaltigkeit gefragt: Statt unnötig viel Wasser zu verbrauchen den Sprenger lieber gezielt auf die Rasenflächen ausrichten. Blumen und Sträucher wiederum morgens oder abends per Gießkanne versorgen. Das spart Wasser und Strom für die Umwälzpumpe. Wer kann, sollte Regenwasser auffangen und zur Bewässerung verwenden.

Alle Fragen zum energieeffizienten Bauen und Wohnen beantworten die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne persönlich.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Hafenbad 25, 89073 Ulm, Telefon 0731/79033080, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Lipper aus Belle sorgt für gutes Wasser im schwäbischen Bellenberg

Belle ist nicht die Kurzform von Bellenberg. Vielmehr ist Belle der Nachbarort des zweiten Bellenberg in Deutschland. Es liegt in Lippe in Nordrhein-Westfalen und ist wie Belle ein Teil der Stadt Horn-Bad Meinberg. „Belle“ steht für „Pappel“ oder „Schön“, d. h. „Belle“ ist im Tal und „Bellenberg“ ist auf der Höhe = „Pap-pelberg“ oder „Schöner Berg“ („Monte Bello“). Belle liegt unterhalb von Bellenberg.

Die beiden Bellenberg unterhalten seit über 40 Jahren eine Freundschaft mit Besuchen hin und her. Dieser Freundschaft verdankt Thorben Hanke aus dem lippischen Belle seine Liebe zu einer schwäbischen Bellenbergerin. Er fuhr mit seinem Bellenberger Freund Axel Wienecke zum Starkbierfest der Musikgesellschaft ins schwäbische Bellenberg. Dort erlebte er eine Vollblutmusikerin. Schon war es um

den Lipper geschehen, die Liebe führte ihn ins schwäbische Bellenberg, wo er „großartig aufgenommen worden ist“. Mittlerweile sind die beiden verheiratet. Der Lipper fällt mit seinem Auto mit dem Kennzeichen „LIP“ im schwäbischen Bellenberg auf. Er sattelt bei der Musikgesellschaft von der Querflöte auf die Tuba um und ist quasi ein Azubi.

Beruflich ist der halbe Bellenberger, der durch die Heirat und den Umzug zum ganzen Bellenberger geworden ist, kein Azubi mehr. Der gelernte Wasserinstallateur ist nämlich als Nachfolger für Wassermeister Thomas Häfer von der Gemeinde eingestellt worden. So sorgt ein Lipper aus Belle, dem halben Bellenberg, für ein gutes Wasser im schwäbischen Bellenberg.

Unser Bild zeigt Thorben und Verena Hanke.

Foto: Privat/Text: R. Bürzle.



Kalkbelag kostet Energie 8 Prozent mehr Strom...

Regionale
Energieagentur
Ulm



verbraucht die Heizspirale eines Wasserboilers durch Kalkablagerungen, die nur einen Millimeter dick sind. Energie geht ebenso durch Kalkbelag in Kaffeemaschinen, Wasserkochern oder Waschmaschinen verloren. Wer die Geräte also beim Frühjahrsputz entkalkt, spart kräftig Energie. Auch Boiler sollten regelmäßig vom Kalk befreit werden – dabei kann ein Fachmann helfen.

Praktische Energiespartipps und Expertenwissen zur Energieeffizienz haben die Fachleute der Regionalen Energieagentur Ulm in petto. Sie sind gerne für Sie da! Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Hafenbad 25, 89073 Ulm, Telefon 0731/79033080, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus:

Auch auf Ihrem Grundstück!

Wer heute seinen Traum vom eigenen Heim verwirklichen möchte, hat eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, die auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität wesentlichen Einfluss haben. Bauen Sie deshalb auf einen Partner, der Ihre Wünsche und Vorstellungen so realisiert, dass Sie auch langfristig Freude an Ihrem Traumhaus haben. PRIMA-BAU setzt als Ihr professioneller Partner auf Klasse statt Masse. Intensive persönliche Beratung, höchste Qualität und große Erfahrung sind Werte, auf die Sie sich bei uns verlassen können. Das Ergebnis unserer Leistungen sind immer Häuser, die unsere Bauherren durch eigenen Charakter und Stil begeistern. Energiesparende Bauweise und Einsatz modernster Technologien verstehen sich bei PRIMA-BAU genauso von selbst wie unsere Festpreisgarantie. Bauen Sie mit PRIMA-BAU. Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Unsere hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen.
- | Die professionelle Baubetreuung sichert höchste Qualität und hält Ihnen den Rücken frei für die wesentlichen Entscheidungen.
- | Unsere garantierten Festpreise schenken Ihnen die Finanzierungs-Sicherheit, die Sie für Ihr Bauvorhaben brauchen.
- | Die exakte Projektplanung und straffe Bauleitung sorgen für höchste Termintreue.
- | Auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch Bauabschnitte in Eigenleistung erbringen.

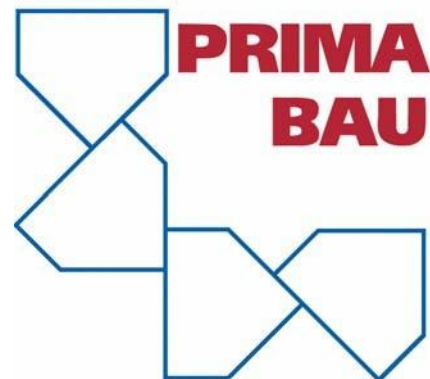


PRIMA-BAU GmbH Mühlenweg 8
89287 Bellenberg

Tel. 07306/921011
Fax 07306/921012

Geschäftsführer
Rudolf Bader
Dipl. Ing. (FH), Architekt

info@prima-bau.de
www.prima-bau.de





iller SENIO
Ihre Caritas im Illertal

ILLERSENIO TAGESPFLEGE. 2-MAL IN BELLENBERG

EIN SCHÖNER TAG. MIT SICHERHEIT.

Bunte Abwechslung statt Corona-Tristesse...

- Unser Fahrdienst holt Sie am Morgen zuhause ab und bringt Sie am Abend wieder in Ihre eigenen vier Wände.
- Wir gestalten Ihren Tag individuell, z.B. mit Gruppenspielen, Handarbeiten, Musizieren, Gärtnern, Biografiearbeit, Sturzprävention.
- Sie genießen ein ausgewogenes Frühstück, ein frisches Mittagsmenü von illerGASTRO sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Tagespflege zu Corona-Zeiten? Wir sagen ja! Mit gutem Gewissen.

Und gutem Hygienekonzept. Wie das geht, verraten wir Ihnen gerne...



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Weis, Tel. 07306 / 9677-269
E-Mail: gabriele.weis@illersenio.de

Heidi Stehle-Kaiser, Tel. 07306 / 9677-260
E-Mail: h.stehle-kaiser@illersenio.de

SEIT JANUAR
WIEDER REGULÄR
FÜR SIE
GEÖFFNET!

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770, E-Mail: info@illersenio.de, www.illersenio.de
Tagespflege Bellenberg, Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.30 – 16 Uhr, für 1 – 6 Tage pro Woche buchbar



iller SENIO
Ihre Caritas im Illertal

Täglich 24 Stunden
für Sie im Einsatz.
Noch heute Termin
vereinbaren!

IN VÖHRINGEN, VOGELSTR. 8

DIE RUNDUM-GLÜCKLICH SOZIALSTATION

Weil Pflege viel bedeutet, aber bei uns nicht alles ist.

Pflege heißt Vertrauen. Und Vertrauen heißt Nähe. Deshalb ist uns der persönliche Kontakt so wichtig. Und Ihnen? Sprechen Sie uns doch einfach an! Unsere Leitung freut sich direkt vor Ort auf Sie!



Für Sie immer erreichbar:

RENATE KÖNIG

Leitung Sozialstation Vöhringen
renate.koenig@illersenio.de

Tel.: 07306 / 9677-200

Für Bellenberg, Illerberg, Illerrieden, Vöhringen ...

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770, E-Mail: info@illersenio.de, www.illersenio.de